

Abschrift

*Bistum Limburg
Bischöfliches Ordinariat
Der Diözesanadministrator*

Bischöfliches Ordinariat, Postfach 1355, 65533 Limburg

**KirchenVolksBewegung
Frau Henny Toepfer
Herrn Oswald Stein
Reußweg 14
35689 Dillenburg**

Aktenzeichen -V/i-
Limburg/Lahn, den 18. Januar 2008

Ihr Schreiben vom 22. Dezember 2007 zum Thema „Bischofshaus“

Sehr geehrte Frau Toepfer,
sehr geehrter Herr Stein,

ich danke Ihnen für Ihr o. g. Schreiben. Darin nehmen Sie Stellung zum geplanten Vorhaben, für die Bischöfe von Limburg auf lange Sicht ein Wohnhaus und entsprechende Diensträume am Domberg in direkter Nähe zum Dom zur Verfügung zustellen. Das Domkapitel nimmt die vorgetragene Kritik sehr ernst. Vo daher haben wir zusammen mit den Verantwortlichen im Ordinariat noch einmal den Kostenrahmen gedeckelt auf eine Gesamtsumme von € 2 Mio. und werden auch weitere Architekten bitten, ihre Vorschläge einzureichen.

Es bleibt aber bei der Grundsatzentscheidung des Domkapitels mit deutlich reduziertem Kostenrahmen (Pfarrhaus-Standard). Ich bitte bei aller berechtigten Kritik, der ich und andere sich gerne stellen, bei diesem Vorhaben zu beachten, dass es sich um eine einmalige Investition für die Zukunft unseres Bistums handelt.

Das Bistum hat in allen Sparrunden immer wieder darauf verwiesen, dass neben den strukturellen Einsparungen auch Spielraum geschaffen wird, um auf neue pastorale Herausforderungen zu reagieren. Hierzu zählen auch Investitionen wie die Bereitstellung eines Bischöflichen Amtssitzes mit angemessenem privatem Wohnraum. Auch hier wird das Bistum bemüht sein, solide und verantwortungsbewusst mit seinen finanziellen Ressourcen umzugehen.

Noch einmal danke ich Ihnen für Ihren kritischen Beitrag und grüße Sie freundlich
gez. Dr. Geis

Dr. Günther Geis
Diözesanadministrator